



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



Jahrgang 2019

Freitag, den 5. April 2019

Nummer 14

SA 6.4.
FRÜHJAHR'S
KONZERT

20:00
Turnhalle Deuchelried

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 05.04.2019:

Marien-Apotheke Neuravensburg

Tel.: 07528 - 69 19, Bodenseestr. 5,
Neuravensburg

Samstag, 06.04.2019:

Engel-Apotheke Wangen

Tel.: 07522 - 91 23 92, Gegenbaurstr. 21,
Wangen im Allgäu

Samstag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Sonntag, 07.04.2019:

Apotheke im Gesundheitszentrum

Tel.: 07522 - 93 10 77, Siemensstr. 12,
Wangen im Allgäu

Montag, 08.04.2019:

Wassertor-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 9 75 80, Wassertorstr. 51,
Isny im Allgäu

Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, 09.04.2019:

Kloster-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 97 55 60, Wassertorstr. 5,
Isny im Allgäu

Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 10.04.2019:

St.-Martins-Apotheke am Saumarkt

Tel.: 07522 - 24 60, Bindstr. 49,
Wangen im Allgäu

Donnerstag, 11.04.2019:

Kloster-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 97 55 60, Wassertorstr. 5,
Isny im Allgäu

Freitag, 12.04.2019:

Staufen-Apotheke Wangen

Tel.: 07522 - 65 85, Martinstorplatz 4,
Wangen im Allgäu

von 8.30 bis 8.30 Uhr am nächsten Tag



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der Osterfeiertage werden folgende
Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung 18.04.2019

Redaktionsschluss 12.04.2019, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Osterfeiertage,
Der Verlag



BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch
unter 07522/21059 oder per Mail: ov-deuchelried.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Terminübersicht April

Samstag, 06. April

20.00 Uhr Frühjahrskonzert Musikkapelle in der
Turnhalle

Montag, 08. April

09.15 Uhr - 10.15 Uhr

10.30 Uhr - 11.30 Uhr „körperlich und geistig fit“
im Pfarrsaal

Dienstag, 09. April

ab 06.00 Uhr Leerung Restmüll

ab 06.00 Uhr Kehrmaschine

Freitag, 12. April

07.30 Uhr - 10.30 Uhr Wertstoffkiste bei der Kirche

Montag, 15. April

ab 06.00 Uhr Leerung Biomülltonne

Samstag, 20. April

ab 06.00 Uhr Leerung Papiertonne

Mittwoch, 25. April

ab 06.00 Uhr Leerung Restmüll

Dienstag, 30. April

ab 06.00 Uhr Leerung Biomüll

18.00 Uhr Maibaumstellen der Landjugend



Kehrmaschine

Die Kehrmaschine kommt am Dienstag, 09. April 2019 nach Deuchelried.

Kehren Sie bitte das restliche Streugut von den Gehwegen auf die Straße und parken Sie Ihre Fahrzeuge so, dass die Kehrmaschine ungehindert fahren und das Kehrgut aufnehmen kann.

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT



Bildquelle: W. Amadeus, Wikipedia

Herzliche Einladung zur Wallfahrt zur Wallfahrtskirche Maria Baumgärtle Kloster Roggenburg - Gebetsstätte Marienfried am 18. Mai 2019

Geistliche Begleitung: Diakon Martin Ogger

Abfahrt: Samstag, 18. Mai 2019

7:00 Uhr an der Kirche St. Petrus, Deuchelried

7:15 Uhr am großen Parkplatz beim Argencenter (P14)

Anreise mit modernem Reisebus zum Wallfahrtsort Maria Baumgärtle bei Breitenbrunn. Dort feiern wir in der Wallfahrtskirche um 9 Uhr die Heilige Messe. Danach geht es weiter nach Roggenburg zur Klosterkirche der Prämonstratenser. Dort schauen wir uns die wunderschöne barocke Klosterkirche mit einer Führung an. Das Mittagessen nehmen wir im Klostergasthof ein. Anschließend schauen wir uns den wunderschönen barocken Klostersgarten mit über 150 Heilpflanzen an.

Um 14:15 Uhr machen wir einen Abstecher zur nahegelegenen Gebetsstätte Marienfried. In der Kirche versammeln wir uns zu einer Maiandacht. In der Gebetsstätte gibt es dann Kaffee und Kuchen, bevor wir unsere Heimfahrt antreten.

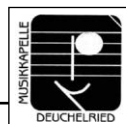
Ankunft in Wangen: ca. 19 Uhr

Leistungen: Fahrt in modernem Fernreisebus der Fa. Strasser, Kißlegg Führung in der Klosterkirche Roggenburg

Preis: 25 € / Person (Mittagessen und Kaffee sind nicht beinhaltet)

Anmeldung unter Tel.: 07522 21349 (Leni Geier)

MUSIKKAPELLE DEUCHELRIED



Frühjahrskonzert in Deuchelried

Am Samstag, 06. April 2019 lädt die Musikkapelle Deuchelried zu ihrem Frühjahrskonzert in die Turnhalle in Deuchelried ein. Beginn ist um 20 Uhr.

Dirigentin Kathrin Bischofberger setzt mit ihrer Auswahl der Werke auf durchaus unterschiedliche Themen und verschiedene Stilrichtungen mit vielen Solisten.

Mit „Red Rock Mountain“ von von Rossano Galante eröffnen Blechbläserfanfaren mit strahlenden Melodien das Konzert. Die Komposition führt mit einer sehr emotionalen Passage und sich immer mehr steigender Musik zu einem heroischen Finale, als Würdigung der traumhaften Berglandschaft Pennsylvanias.

„Benedictus“, aus der Messe „the armed man“, stellt Luc Vertommen in seinem Arrangement in einer eher ungewöhnlichen Besetzung vor: Blasorchester mit Cello. Wobei der tragende Part dem Cello obliegt und das Orchester diesen Satz aus der „A Mass for Peace“ (Friedensmesse) von Karl Jenkins begleitet. Ein anrührendes Antikriegsstück. Solistin am Cello ist Eva Leonhardt.

Nach einem Abstecher nach Mexiko mit dem Stück „Hua-pango“ von Jose` Pablo Moncayo, arr. für Blasorchester von Leroy Osman, das 2011 als Teil der mexikanischen Mariachi-Musik in die UNESCO Liste aufgenommen wurde, geht es zu „Fanfare and Funk“ von Oliver Waespi, wo besonders die Trompeten herausragend gefordert werden.

„Besame Mucho“ (zu deutsch: „Küss mich ganz fest“) von Consuelo Velazquez, ein weit bekanntes mexikanisches Liebeslied, das von Markus Götz für Blasorchester und Solo-Flügelhorn sehr kreativ ausgearbeitet wurde, erläutert Katrin Bischofberger. Am Flügelhorn Werner Biggel.

Als Abschluss und Höhepunkt des Konzertes eine äußerst kreative und spannende Komposition, die sowohl für die aufführenden Musiker als auch für das Publikum ein unvergessliches Musikerlebnis darstellt, ist sich Dirigentin Bischofberger sicher. In „CONCERTO.blecho.GROSSO“ von Fritz Neuböck wechselt die Musik mehrfach zwischen traditionell anmutenden Bläserweisen und zeitgemäßen, oft virtuosen Passagen. Nicht weniger als sieben Solisten (drei Trompeten, drei Posaunen und Tuba) gestalten einen Dialog mit dem Orchester. Wobei die Solistenparts für alle sieben Spieler anspruchsvoll sind und durchaus technische Herausforderungen darstellen. Die Solisten sind: Gerd Leiprecht, Florian Reischmann, Werner Biggel, Christoph Heidel, Karl Nägele, Winfried Geier und Markus Leonhardt.

Im Anschluss sind die Konzertbesucher zu einem gemütlichen Hock mit Bewirtung eingeladen.

Karten gibt es im Vorverkauf bei den Musikern für 8 Euro, an der Abendkasse 9 Euro.

Infos auch unter www.musikkapelle-deuchelried.de

SV DEUCHELRIED e.V.

Abteilung Tischtennis



SVD-TT-Damen II sind Meister der Landesklasse und steigen in die Landesliga auf

Mit einem klaren Sieg gegen Langenargen räumte die 2. Damenmannschaft alle Zweifel aus und durfte den Titelgewinn der Landesklasse feiern. Herren I landen beim Tabellenführer Ottenbronn in der VK-Süd unsaft und in der Höhe unerwartet deutlich. Herren II bleiben in der erweiterten Spitzengruppe der Bezirksklasse nach Sieg gegen Vogt. Jungen II mit Remis beim Tabellenführer der Kreisliga A.

Tischtennis-Verbandsklasse-Süd, Herren:

TTC Ottenbronn I - SV Deuchelried I

9:1

Eine Verschiebung der Doppelkonstellationen zwei und drei führte im Ergebnis zum ersten Mal mit dazu, dass alle 3 Eingangsdoppel beim Gastspiel des SVD in Ottenbronn verloren gingen und an die Gastgeber fielen. Als dann die Schwarzwöl-

der bis zum 6:0 schnell nachlegen konnten war es erstmals Marc Metzler (3:1), der gegen Ramon Huber punkten konnte. Im Gegensatz zum Vorrundenspiel, als die Ottenbronner ein 2:7 noch drehen konnten, wollte den SVD-lern, die in Stamm-Besetzung angetreten waren, nichts mehr gelingen und man musste sich klar geschlagen geben.

Tischtennis-Landesklasse, Gr. 8, Herren:

SV Deuchelried II - TSG Leutkirch I

9:6

Einen ganz anderen Verlauf nahm das Match der „Zweiten“ im Spiel gegen Tabellenführer Leutkirch. Die Gäste mussten auf Platz 1 und 6 verzichten während die Gastgeber in Bestbesetzung antreten konnten. Ein guter Start in den Doppeln (2:1) und ein rundum überzeugendes Spitzenpaarkreuz (4:0) brachten das Team auf die Siegerstraße. Auch Mathias Gruber (1), Dirk Bernhard (1) und Michael Wetzel (1) konnten jeweils einen Zähler beisteuern. Wenn man sieht dass das Team in der aktuellen Rückrundenwertung an der Spitze liegt erkennt man was bei optimalem Verlauf möglich gewesen wäre.

Tischtennis-Bezirksklasse, Herren:

SV Deuchelried III - SC Vogt I

9:3

Die „Dritte“ brachte ein starkes Team an die Tische und dominierte das Spiel gegen den Tabellenvierten Vogt. Man spielte kollektiv stark auf und musste nur Gästespietenspieler Meinrad Würzer zweimal ziehen lassen sowie ein Doppel abgeben. Michael Finkenzeller (1), Detlef Neumann (1), Yannick Dillinger (2), Peter Fuchs (1), Michael Holzmüller (1) und Stefan Fuchs (1) sowie die Doppel Peter Fuchs/Stefan Fuchs (3:1) und Yannick Dillinger/Michael Holzmüller (3:0) überzeugten rundum.

Tischtennis-Kreisliga C-Allgäu, Herren:

1. TTC Wangen IV - SV Deuchelried V

9:2

Eine klare Niederlage handelte sich die „Fünfte“ beim Tabellenzweiten in der Wangener Praßberghalle ein. Durch teilweise kuriose Ergebnisse in der Liga wird man nun aus den verbleibenden zwei Begegnungen doch noch einen Punkt benötigen um den Gang in die Relegation zu vermeiden. Die beiden Zähler erspielten Wolfgang Thierer (1) und das Doppel Björn Leiter/Hermann Jäckle (3:1)

Tischtennis-Kreisliga D-Allgäu, Herren:

TTF Schomburg I - SV Deuchelried VI

9:0

Bei den gut aufgestellten Gastgebern war man klarer Außenseiter und ließ die wenigen Chancen auch ungenutzt. Somit gab es einen Kanter Sieg für den Gegner.

Tischtennis-Landesklasse Gr. 8, Damen:

SV Deuchelried II - TV Langenargen I

8:2

Mit etwas Anspannung ging man in das Spiel gegen die Gäste vom See, benötigte man doch noch unbedingt einen Punkt um den Titel vollends einzufahren. Die Sorge erwies sich als unbegründet, denn lediglich ein Doppel und ein Einzel gingen an die Gästespielerinnen. Alle anderen Matches fielen an die souverän auftretenden SVD-Damen, die nun in der kommenden Saison in der Landesliga aufschlagen dürfen. Julia Marie-Bayer (2), Kathrin Metzler (2), Evi Schneider (1), Franziska Marb (2) und das Doppel Evi Schneider/Franziska Marb (3:0) punkteten einträchtig.

Tischtennis Kreisliga A-Allgäu, Jungen U18:

TTF Kißlegg IV - SV Deuchelried II

5:5

Obwohl die SVDler beim Meister Kißlegg nur zu dritt antreten konnten und 3 Zähler kampfflos abgaben schafften Sie mit einer Energieleitung ein Remis. Sandro Stauß (1), Marc Strauß (2) und Kilian Schmieder (1) und das Doppel Marc Strauß/Kilian Schmieder (3:1) konnten punkten.

Walter Frick



Die 2. Deuchelrieder TT-Damenmannschaft ist Meister der Landesklasse und steigt in die Landesliga auf.

V. li. n. re.: Laura Lehle, Franziska Marb, Kathrin Metzler, Julia Marie Bayer, Evi Schneider (Photo: SVD)

SCHÜTZENVEREIN DEUCHELRIED



Jahreshauptversammlung 2019

(mz) Mit leichtem Mitgliederzuwachs und vielen Attraktivitäten rund um den Schießsport blickte Oberschützenmeister Winfried Merk positiv auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Auch Schriftführer Clemens Oberschmidt berichtete im Jahresrückblick von vielen Ereignissen. Aus den Berichten der Abteilungen Gewehr und Pistole (Thomas Dilger) ging hervor, dass die Schützen äußerst aktiv und erfolgreich dem Schießsport nachgehen. Kreis-, Bezirks- und Landesmeistertitel, sowie die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften konnten die Deuchelrieder Schützen verzeichnen. Attraktive Schießveranstaltungen werden angeboten. So ist im Frühjahr ein 6-Stunden-Schießen geplant. Es ist gelungen Jutta Müller-Speidel (Trainerin C, Mentaltrainer B) für Workshops nach Deuchelried zu holen. Training für jung und alt sollen die Ergebnisse verbessern. Aus der Abteilung Böller und Salut konnte Böllerreferent Florian Haberer von Einsätzen der 21 Böllerschützen bei Traditionsveranstaltungen berichten, zuletzt der Startschuss für den Funken der Funkenzunft Wangen, welches live in den dritten Programmen übertragen wurde. Schatzmeisterin Claudia Netzer bestätigten die Kassenprüfer eine gewissenhafte Arbeit.

Bei den Neuwahlen wurde Winfried Merk im Amt des Oberschützenmeister bestätigt. Herbert Krauß wurde als 3. Vorstand gewählt. Schatzmeisterin Claudia Netzer stellte sich nach 20 Jahren im Amt nicht mehr zur Wahl, Roland Singer wurde als Nachfolger gewählt. Ebenso stellte sich Schriftführer Clemens Oberschmidt nicht mehr zur Wahl, als Nachfolgerin wurde Anne Bungard gewählt. Im Amt bestätigt wurden Thomas Dilger (Sportleiter), Stefan Jocham (Beisitzer), Christoph Janisch (Kassenprüfer). Als Nachfolger von Markus Utz wurde Christian Kehrer ins Amt (Beisitzer) gewählt.

Bei der Versammlung wurden folgende verdiente Mitglieder geehrt: Silbernes Ehrenzeichen: Thomas Mayer. Goldenes Ehrenzeichen: Bruno Bodenmiller und Stefan Jocham. Vereinsehrennadel Eichenblatt Silber: Klaus-Peter Baiz. Vereinsehrennadel in Gold: Marc Zeller. Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Alexandra und Gregor Heier, Christian Kehrer. 20 Jahre Mitgliedschaft: Florian Bristle, Wolfgang Faber. 25 Jahre Mitgliedschaft: Klaus Dadischeck, Wilma und Herbert Krauß, Leo Nägele. 30 Jahre Mitgliedschaft: Monika Hartke, Rudi Stocker. 40 Jahre

Mitgliedschaft: Hans Abt, Rudolf Dorner, Helga Schöllhorn. 50 Jahre Mitgliedschaft: Martin Burkart, Eugen Matheis, Josef Poljaner. 60 Jahre Mitgliedschaft: Karl Volkwein. Beim Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab es vom Vorstand noch einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten. Mit Freude wird unter anderem der Ausflug zu den Schützenfreuden nach Oberotterbach/Pfalz im Mai erwartet. In seinem Schusswort bat Vorstand Winfried Merk um die Unterstützung aller Mitglieder bei den anstehenden Aufgaben, sei es bei Vereinsveranstaltungen oder den Modernisierungsmaßnahmen am Schützenhaus.



1. Reihe (v.l.n.R): Marc Zeller, Christian Kehrer, Herbert Krauß
2. Reihe (v.l.n.R): Martin Burkart, Helga Schöllhorn, Klaus-Peter Baiz
3. Reihe (v.l.n.R): Klaus Dadischeck, Thomas Mayer, Wilma Krauß
Foto: Marc Zeller

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Grüngutannahme auf dem „Wertstoffhof am Südring“

Ab Freitag, 05. April 2019 können Wangener Bürgerinnen und Bürger wieder kostenlos Grüngut (Grünmüll/Gartenabfälle) auf dem Gelände des Wangener „Wertstoffhofes am Südring“ anliefern.

Die Annahme ist täglich zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Die Zufahrt zum Sammelplatz erfolgt über den Südring; letzte Anlieferung jeweils 15 Minuten vor der Schließung.

Das Aufsichtspersonal ist berechtigt, Anlieferer zu überprüfen und ggf. abzuweisen.

Gewerbliche Grüngutanlieferungen werden nicht angenommen.

Transportgefäße und Säcke sind zu entleeren und wieder mitzunehmen.

Küchenabfälle werden ebenso wie Grüngut, das mit Feuerbrand befallen ist, nicht angenommen.

Befallenes Gehölz ist meldepflichtig (Amt für Landwirtschaft – und Bodenkultur).

Unter www.wangen.de können weitere Informationen der Stadt Wangen abgefragt werden

Musikkapelle Roggenzell

„15“

Sein 15. Osterkonzert nimmt unser Dirigent Thomas Riether als Anlass zurück zu blicken, zu reflektieren und voraus zu schauen. Wir laden schon heute herzlich ein.

Ostersonntag, 21. April 2019 um 20 Uhr in der Festhalle Neuravensburg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Musikkapelle Roggenzell

Kartenvorverkauf: Reservierung telefonisch bei Frau Ingrid Magino, Tel. 07528/7439 und **NEU: Abholung** zu folgenden Zeiten in der „Alten Schule“ in Roggenzell (gegenüber Kirche): Sonntag, 25. März von 10 - 12 Uhr, Gründonnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr, Karfreitag, 10 - 12 Uhr, Karsamstag, 14 - 16 Uhr. Abendkassen- und Saalöffnung ist ab 19 Uhr

KJG St. Martin Zeltlager

29. Juli - 7. August 2019

Wir, die **Katholische Junge Gemeinde**, sind ein Verein aus engagierten und motivierten Jugendlichen.

Das absolute Highlight ist unser Sommerzeltlager, das von langer Hand geplant wird und worauf sich sowohl Leiter als auch zahlreiche Kinder jedes Jahr freuen. 10 Tage Spiel, Spaß und gute Stimmung werden von abwechslungsreichen Programmpunkten begleitet. Ob Postenläufe, Turniere, Badespaß an der Argen, Schaumparty auf dem Lagerplatz, Singen am Lagerfeuer, Disco - bei uns ist bei jedem Wetter für Spaß gesorgt!

Willst DU also nicht den ganzen Sommer zu Hause verbringen, sondern mit deinen Freunden jede Menge Abenteuer erleben? Du bist zwischen **9 und 15 Jahren** alt? Dann bist **DU** bei **UNS** genau richtig!

Anmeldungen gibt es im Pfarrbüro der Kirchengemeinde St. Martin und in dem Sekretariat deiner Schule.

Musikkapelle Primisweiler

Voranzeige Jahreskonzert

Am **Samstag, den 27. April 2019** findet das diesjährige Konzert der Musikkapelle Primisweiler statt. Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner der Musikkapelle Primisweiler sowie alle Blasmusikbegeisterte aus den umliegenden Gemeinden ganz herzlich ein.

Wir freuen uns sehr, dass auch die Jugendkapelle wieder einige Stücke zum Besten geben wird.

Unser Dirigent Christian Schlegel hat auch in diesem Jahr wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem jeder auf seine Kosten kommt.

Das Konzert findet in der Turn- und Festhalle in Primisweiler statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf (6 €) und an der Abendkasse (7 €) erhältlich.

Vorverkaufsstellen:

- bei allen Musikerinnen und Musikern
- in den Dorfläden Haslach und Primisweiler

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Primisweiler

Musikverein Karsee

Frühjahrs-Hitparade am 13.04.2019

Fleißig geprobt wird derzeit beim Musikverein Karsee für die Frühjahrs-Hitparade am 13.04.2019. Beginn 20.00 Uhr. Begonnen wird der Abend mit der Jugendkapelle Leupolz-Karsee. Ein weiteres Highlight wird die Premiere des Alphontrios des MV Karsee sein. Der MV Karsee hat wieder ein buntes musikalisches Programm für Sie zusammengestellt und freut sich auf Ihr Kommen.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Wangen im Allgäu

Wanderung rund um den Bussen

Die Wanderer vom Schwäbischen Albverein treffen sich am Sonntag, 07.04.2019 um 11.00 Uhr am P 14 bei der Radbox.



Wir werden eine Wanderung „Rund um den Bussen“ machen. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Möhringen. Dort beim Rathaus beginnen wir unsere Wanderung durch den Ort. Auf Wirtschafts- und Waldwegen gehen wir in moderater Steigung unserem Ziel entgegen. Bevor die Kuppe erreicht wird wandern wir noch auf einem Themenweg, der uns dann zur Wallfahrtskirche und zur einzigartigen Aussicht führt. Der Bussen ist Oberschwabens Heiliger Berg, wo jährlich viele Prozessionen und Wallfahrten stattfinden. Anschließend geht's bergab nach Unlingen, wo wir Einkehr halten. Danach treten wir den Rückweg zu unseren Autos an.

Gäste sind willkommen.

Wanderführerin ist Inge Mennel, Tel. 07528 7236

Konzert des Tuba-Posaunenquartetts „ars bicinarum“

Posaunen und Tuba mal laut, mal sinnlich

Posaunen und Tuba sind landläufig in der Musik für die lauten Töne zuständig oder wenn es dramatisch wird mit dem Geschehen z.B. auf der Bühne um diesem noch mehr Gewicht zu verleihen. Doch diese Instrumente können auch ganz anders agieren. Diesem Gedanken verpflichtet haben sich die Musiker Fabian Koch, Torsten Steppe und Jörg Scheide (Posaune) sowie Bernhard Klein (Tuba) zum Quartett „ars bicinarum“ zusammengefunden. Alle 4 sind als Musiklehrer im Raum Bodensee/Allgäu tätig und spielen in diversen Formationen oder solistisch.

Für das geförderte Konzert der Stadt Wangen hat das Quartett ein Programm ausgesucht, das zupackend und sinnlich zugleich ist. Gut spiegeln dies die „Seven Impressions“ von George Cole wieder, in denen Alltagsszenen nachdenklich, witzig oder ironisch aufgegriffen und musikalisch verarbeitet werden, so dass in dieser Besetzung alle Register der Kunst gezogen werden können. Neben der Tenor- oder „gemeinen“ Posaune kommt auch die Altposaune zu Gehör, die durch ihre kleinere Bauweise und damit höheren Lage andere Klangfarben möglich macht. Musik im Mittelalter und der Renaissance hat vielfach den Posaunensatz so besetzt, dass er den menschlichen Stimmen nachempfunden werden konnte. Erlebbar werden soll dies mit Musik von Michael Praetorius.

Heutzutage finden wir die Posaune in vielfältigen Besetzungen von Volksmusik über Konzert- und Opernmusik bis zum Jazz. So spannen die 4 Musiker den Bogen von brasilianischer Volksmusik über Musik von George Gershwin bis zu Gospelmusik. Der Tubist Bernhard Klein ist auch musikalisch schöpferisch tätig und bringt seine Kompositionen in das Programm des Quartetts ein. Ernst und augenzwinkernd kommen die Stücke daher. Das Konzert findet am Sonntag, den 07. April 2019 um 11.00 Uhr in der Stadthalle Wangen statt. Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.

Jazz Point Wangen e.V.

Ralf Gustke - Jazziger Fusion mit Groove

Einen Ausflug in die „world of groove“ erwartet das Publikum am Freitag, den 05.04.2019, im Schwarzen Hasen in Beutelsau, dem Clublokal des Jazz Point Wangen e.V.. Zu Gast ist Ralf Gustke mit Band. Das Konzert beginnt um 20:30 Uhr, Einlass ist eine Stunde vorher.

Ralf Gustke gehört zu den stilprägenden und zugleich stilistisch vielseitigsten Schlagzeugern Deutschlands. Er versteht es wie kaum ein anderer, unterschiedlichste Grooves virtuos und geschmackvoll zu interpretieren - technisches Können ist für Gustke immer nur Mittel zum Zweck. Hinter seiner filigranen Arbeit am Schlagzeug entdeckt man ein leidenschaftliches Gespür für die Musik als Ganzes, die Fähigkeit, zuzuhören und mit dem Schlagzeug tatsächlich Musik zu machen.

Mit seinem Projekt Flying Days legt Gustke nun den Sound auf den Tisch, der ihn und sein Spiel und seine Musikalität seit mehr als 30 Jahren geprägt hat: Groovige Songs à la Steely Dan, jazziger Fusion auf den Spuren von Billy Cobhams „Spectrum“ oder funkige Titel mit Beats, die an Herbie Hancocks „Headhunters“ und an John Scofield erinnern. Das Ganze gespielt von einer erstklassigen Band. Let's groove and listen!

Lorenzo Ludemann - Trumpet

Claus Fischer - Bass, Gitarre

Simon Oslender - Keys

Ralf Gustke - Drums

Infos: www.jazzpoint-wangen.de

Kartenvorverkauf: Tabakstube Wangen, Tel.: 07522/3789

Grünkräftiges und Blühträchtiges

Vorträge mit Kräuterpfarrer Gerhard Seidler im Landgasthof „Zur Sonne“ in Leupolz

Pater Gerhard lässt sie im Landgasthof „Zur Sonne - dort wo mit Herz bewirtet und gekocht wird!“, teilhaben an der vielfältigen Welt der Kräuter. Bereichert mit einer passenden Kleinigkeit des Küchenchefs erwartet Kräuter- und Küchenfans jeden 2. Donnerstag im Monat ein bunter Abend für alle Sinne.

Am Donnerstag, den 11. April wird Pater Gerhard Wissenswertes über Grünkräftiges und Blühträchtiges in Leupolz weitergeben. Beginn ist um 18.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 15,- Euro

Anmeldung bitte direkt bei den Wirtsleuten:

Annette und Michael Kronenwett, Kißlegger Str. 25,

88239 Wangen-Leupolz, Tel. 0 75 06 95 16 940

Info@zur-sonne-leupolz.de, www.zur-sonne-leupolz.de

Weitere Termine in diesem Jahr sind der 09.05., 13.06., 11.07., 08.08., 12.09. und der 14.11.2019.

Pater Gerhard, lebt in Ebenweiler im Brunnenhof, ist Mönch in der Welt und Mitglied einer ökumenischen Zisterzienserkongregation, dem Orden von Port Royal (OPR) und Priester der Christ-Katholischen Kirche in Deutschland, die der altkatholischen Kirchenunion von Scranton angehört.

Erdverbunden und dennoch himmelwärts strebend versucht er, eine Ahnung vom Reich Gottes, das meint die Achtung vor der Wunderwelt seiner Schöpfung, seine Weite, Freiheit und Barmherzigkeit und den Nutzen der uns daraus erwächst ansatzweise Wirklichkeit werden zu lassen.

www.brunnenhof-kraeuter-und-mehr.de

Lesung im Kornhaus

Lesung mit der Bestseller-Autorin Zsuzsa Bánk

Der Stadtbücherei Wangen ist es gelungen, die Bestseller-Autorin Zsuzsa Bánk nach Wangen zu holen. Sie liest am Mittwoch, dem 10. April um 20 Uhr im Kornhaus aus Ihrem neuen Roman „Schlafen werden wir später“.

Der berührende Briefroman handelt von der Schriftstellerin Márta, die mit ihrem Mann und drei Kindern in einer deutschen Großstadt lebt und der Lehrerin Johanna, die allein in einem kleinen Ort im Schwarzwald wohnt. Eine lange Freundschaft verbindet sie, in E-Mails von großer Tiefe, Offenheit und Emotionalität halten sie engen Kontakt. Was ist gewesen in ihrem Leben - und was wird noch kommen?

Zsuzsa Bánk, geboren 1965, arbeitete als Buchhändlerin und studierte anschließend Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Heute lebt sie als Autorin in Frankfurt am Main. Für ihren ersten Roman „Der Schwimmer“ wurde sie mit dem Aspekte-Literaturpreis, dem Deutschen Bücherpreis, dem Jürgen-Ponto-Preis, dem Mara-Cassens-Preis sowie dem Adelbert-von-Camisso-Preis ausgezeichnet. Für die Erzählung „Unter Hunden“ aus ihrem Erzählungsband „Heißester Som-



mer“ erhielt sie den Bettina-von-Arnim-Preis. Zuletzt erschienen ihre Romane „Die hellen Tage“ und „Schlafen werden wir später“. Mit Werkschau der Illustrationen von Brigitta Mackh zu Zsuzsa Bánks Romanen
Eintritt: 7 €/erm. 5 €

Kabarett in der Häge-Schmiede

Christian Springer ist mit seinem neuen Programm „Alle machen, keiner tut was“ am Mittwoch 10. April um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede. „Wie gut, dass wir ihn haben“, sagt sein Publikum.

Er ist der Mutmacher unter den Kabarettisten. Und so endet auch sein aktuelles Soloprogramm, wenn es um den Mut der Mimose geht... Ach, sehen Sie selbst. Wo sind unsere Werte, fragt Christian Springer. Das Publikum weiß es genau: bei 120 zu 80. Denn Deutschlands wichtigster Wert ist der Blutdruck. Gleich dahinter kommen Cholesterin, Feinstaub und Pünktlichkeit. Es ist eine Freude, dem Kabarettisten auf seiner Suche nach den Werten zuzuhören. Und zuhören muss man. Denn Christian Springer macht Kabarett, das heißt: Mitdenken, liebe Leute. Und weil es mit dem Denken im Lande oft hapert, kommt nun der Bildungsrat. Aber wo sind die Weisen im Land? In Bayern wahrscheinlich nicht, sagt Springer. Noch vor zwanzig Jahren hat man aus den Schulbüchern das Wort „Zeugung“ gestrichen, denn: „Eine Zeugung haben wir net in Bayern. Wir ham Kinder!“ Im Fernsehen sieht man ihn jeden Monat live im „Schlachthof“. Aber das genügt ihm nicht. Er mischt sich ein, auch im echten Leben. Mit seinem Verein „Orientheifer“ hilft er seit Jahren den Opfern des Syrienkrieges, und ist alle paar Wochen selbst vor Ort. Wenn es sein muss, schreibt er einen 80-Seiten-Brief an seinen Ministerpräsidenten, „Landesvater cool down“, oder er spricht im Europarat vor den höchsten Entscheidungsträgern und zeigt auf, wo was im Argen liegt. Als Mann der Tat begeistert er in Schulen und Unis, und er hält viel beachtete politische Reden, aus denen manchmal Bücher werden: „Wir müssen Freiheit aushalten“. Christian Springer ist angetrieben von Werten, die er aus der Familie gelernt hat: „Wenn jemand hingefallen ist, gehst Du hin und hilfst ihm auf“. Deshalb wird er zornesrot, wenn andere Toleranz und Menschlichkeit mit Füßen treten. Und das passiert täglich. In der Nachbarschaft, in Religion und Politik.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder über www.reservix.de oder die Abendkasse im Weber-zunfthaus-Café, Zunfthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar. Es gibt nur noch wenige Karten.

„Der Kanzlerchauffeur bremst für Deutschland“

Am Samstag 06. April um 20.00 Uhr kommt Michael Frowin mit dem Kabarett „Der Kanzlerchauffeur bremst für Deutschland“ in die Häge-Schmiede. Ein Programm wie das berühmte Ei: Köstlich ummantelt, knallhart im Kern und voller Überraschung. Eine Ein-Mann-Investigativ-Boulevardeske“.

Er bringt die höchste Frau im Staat um die Ecke: Frowin, der Kanzlerchauffeur. Auch in seinem dritten Soloprogramm als Merkels Fahrer umklammert Frowin das Lenkrad so fest wie Merkel ihren Thron und kutschiert sie sicher durch ihr Königreich. Doch diesmal gilt: Höchste Geheimhaltungsstufe! Niemand will ihm sagen, wo es hingehet. Überraschung. Au Backel! Denn ihm geht's wie seiner Chefin: Überraschungen liebt er nur, wenn er weiß, was passiert. Er lebt gern in einer Welt, die so berechenbar ist wie Merkels Gesichtsausdruck. In einer Welt der Wirtschaftsweisen, Wahlforscher und Ranking-Agenturen, die nichts leidenschaftlicher betreiben als Risikominimierung.

Dank Big Data wusste man gestern schon, was man morgen besser schon heute macht. Die Zukunft? Das war vorgestern! Ein Leben ohne die Guten, die mich vor bösen Überraschungen schützen, ist unvorstellbar geworden: Kundenbewertungen sagen mir, was ich kaufen soll, Vergleichsportale, wo ich es am günstigsten kriege und Testergebnisse, ob die Qualität stimmt. Das nennt man verlässliche Lebensqualität. Wie kann man nur ein Leben führen, das vorher nicht von Stiftung Waren-test geprüft wurde? Wenn ich ins Gras beiße, will ich sicher sein, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis gestimmt hat. Und wenn ich in die Kiste springe, will ich auch wissen in welche. Damit ich im IKEA-Sarg „Klappertöd“ nicht noch die Inbusschrauben von innen anziehen muss. Wir wollen Freiheit, Überraschungsfreiheit. Und trotzdem verhagelt uns pausenlos das Unvorhergesehene das perfekt geplante Leben. Flüchtlingsströme, AfD, Haarausfall - das konnte doch keiner ahnen. Jedenfalls nicht in der Dimension.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder über www.reservix.de oder die Abendkasse im Weber-zunfthaus-Café, Zunfthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Wertstoffhof am Südring

Grünmüll kann ab Freitag geliefert werden

Im Wertstoffhof am Südring kann ab Freitag, 5. April 2019, wieder Grünmüll angeliefert werden. Der Wertstoffhof ist Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr sowie an Samstagen von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Diese Stoffe gehören in den Grünmüll:

- Äste, Tannenreisig, Sträucher mit überwiegendem Holzanteil und einer maximalen Stammdichte von 15 Zentimetern.
- Nur kleine Wurzelstöcke von Heckenpflanzen oder Stauden bis 40 Zentimeter Umfang ohne viel Erdanhaftung
- Laub und Rasenschnitt

AUS DEM UMLAND

Regierungspräsidium Tübingen

Marcel Zembrot ist neuer Leiter der Landesstelle für Straßentechnik

Gemeinsam mit Verkehrsminister Winfried Hermann MdL hat Regierungspräsident Klaus Tappeser Herrn Marcel Zembrot zum neuen Leiter der Landesstelle für Straßentechnik - Abteilung 9 des Regierungspräsidiums Tübingen - bestellt.

Herr Minister Hermann sagte bei der Amtseinsetzung von Herrn Marcel Zembrot am 28. März 2018 in der Landesstelle für Straßentechnik: „Ich freue mich, dass mit Herrn Zembrot nun eine in höchstem Maß kompetente und tatkräftige Person an der Spitze der Landesstelle steht. Gerade auch seine Offenheit für innovative Ideen macht ihn zur Idealbesetzung im Hinblick auf die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen. Aus der Landesstelle muss eine moderne, digital arbeitende Verkehrssteuerungs- und Kontrollzentrale des Landes werden.“

Für seine neue Aufgabe bringt Herr Zembrot vielfältige Erfahrungen aus unterschiedlichen Tätigkeiten in der Straßenbauverwaltung mit. Der 44-jährige leitete zuletzt das Referat Straßen- und

Erhaltungsplanung im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Er tritt die Nachfolge von Abteilungspräsident Stefan Heß an, der zum Regierungspräsidium Stuttgart als dortiger Leiter der Abteilung 4 „Straßenwesen und Verkehr“ gewechselt ist.

„Für die Leitung der Landesstelle für Straßentechnik haben wir mit Herrn Zembrot einen qualifizierten Kollegen mit breitem Erfahrungshorizont gewinnen können. Ich halte ihn gerade angesichts der anstehenden großen Strukturveränderungen in der Straßenbauverwaltung, die der Übergang der Autobahnverwaltung zum 1. Januar 2021 an den Bund mit sich bringt, für den richtigen Mann,“ so Regierungspräsident Tappeser. Tappeser wies in diesem Zusammenhang insbesondere auch auf den Umstand hin, dass die Landesstelle rund 45 Prozent ihres Personals im kommenden Jahr an die Autobahngesellschaft abgeben müsse. Umso mehr freue es ihn, dass Verkehrsminister Hermann in seiner Ansprache die Bedeutung der Landesstelle für Straßentechnik über das Jahr 2020 hinaus und ihre besondere Rolle im Zusammenhang mit der Mobilitätswende und den damit zusammenhängenden, neuen Aufgaben in der Straßenbauverwaltung des Landes hervorgehoben hat. „Das ist eine solide Grundlage für die nun anstehende Neuausrichtung der Landesstelle,“ betonte Tappeser.

Jahresempfang im Regierungspräsidium Tübingen zum Thema „Wandel gestalten - Wahlen 2019“

Festrede von Herrn Weihbischof Thomas Maria Renz - „Impulse von ‚Querdenkern‘ und ‚Menschen am Rande‘ aufnehmen!“

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Wandel gab es schon immer. Neu ist die Schnelligkeit und Dynamik. Dem stellen wir uns mit aller Kraft - und wagen beherzt Neues!“

Am Dienstag, 26. März 2019, fand der traditionelle Jahresempfang des Regierungspräsidiums Tübingen statt. Erstmals hatten die Damen und Herren Oberbürgermeister und Bürgermeister des Regierungsbezirks dieses Jahr im Vorfeld der Festrede die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Experten des Regierungspräsidiums Tübingen sowie des Landkreis-, des Städte- und des Gemeindetags über aktuelle Themen auszutauschen. In seiner Begrüßung der rund 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung, Kirchen und Politik betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Wandel gab es schon immer. Neu ist die Schnelligkeit und Dynamik. Dem stellen wir uns mit aller Kraft - und wagen beherzt Neues“. Der schnelle Wandel und die dynamischen Veränderungen bedeuten große Herausforderungen, sind aber zugleich auch Chance und Auftrag, die Entwicklungen mitzugestalten, so Tappeser.

Die Festrede hielt Herr Weihbischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Thomas Maria Renz. „Wenn wir auf die Geschichte der Kirche schauen, dann fällt auf, dass Erneuerungs- und Wandlungsimpulse fast nie aus der Mitte des Establishments kamen, also selten von den amtierenden ‚Machthabern‘, von Päpsten und Bischöfen, sondern eher von Querulanten und Unangepassten, die irgendwo am Rande der Kirche standen“, erläuterte Weihbischof Renz. Als Beispiele verwies er auf Franz von Assisi, Katharina von Siena, Theresia von Avila und Martin Luther. Wenn sich diese Erfahrung aus der Kirchengeschichte bis zu einem gewissen Grad verallgemeinern lasse, dann sei es auch für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister einen Versuch und die Mühe wert, sich von „Querdenkern“ und „Menschen, die irgendwo am Rande stehen,“ neue Impulse geben zu lassen und sie womöglich sogar für den eigenen Beraterstab zu gewinnen, führte Weihbischof Renz aus.

Terminhinweis:

Das Theaterstück „Dein ist mein Herz - Europa“ wird aufgeführt im Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, am 9. April 2019, 16:00 Uhr. Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Warum ist die Europawahl so wichtig?“

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Vereine bringen die Menschen zusammen und machen unsere Dörfer und Städte lebenswert - Lebendige Sportvereine brauchen zeitgemäße Sportanlagen.“

Kommunale Sportstättenbauförderung 2019: Sitzung des beratenden Ausschusses beim Regierungspräsidium Tübingen

Am 27. März 2019 tagte unter Vorsitz von Herrn Regierungspräsident Klaus Tappeser der Ausschuss „Kommunale Sportstättenbauförderung“ beim Regierungspräsidium Tübingen. Intensiv beraten wurde das Förderprogramm für das Jahr 2019. Über den Programmvorschlag entscheidet nun das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

„Vereine bringen die Menschen zusammen und machen unsere Dörfer und Städte lebenswert. Dies gilt gerade auch für die Sportvereine“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Lebendige Sportvereine brauchen zeitgemäße Sportanlagen, die gemeinsam mit den Kommunen entwickelt werden müssen. An diesem Punkt setzt die Sportstättenbauförderung des Landes an“, erläuterte Tappeser.

Mit der kommunalen Sportstättenbauförderung leistet das Land einen wichtigen Beitrag zur Errichtung und Erhaltung kommunaler Sportstätten. Gefördert werden Städte und Gemeinden beim Bau und bei der Sanierung von Turn- und Sporthallen sowie von Sportfreianlagen, die sowohl dem Schul- als auch dem Vereinssport dienen. In Baden-Württemberg stehen 2019 hierfür rund 17 Mio. EUR zur Verfügung. Auf den Regierungsbezirk Tübingen entfallen davon aufgrund der Einwohnerzahl rund 3,2 Mio. EUR.

Für das Förderjahr 2019 wurden im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt 23 Anträge auf Förderung eingereicht und Zuwendungen in Höhe von insgesamt rund 4,9 Mio. EUR beantragt.

Landratsamt Ravensburg

Am 3. Mai in Karsee:

Das Forstamt informiert Privatwaldbesitzer zur Douglasie

Zur Douglasie findet am 3. Mai eine Informationsveranstaltung des Forstamtes für die Privatwaldbesitzer des Landkreises Ravensburg statt. Dabei soll auch die Demonstration anhand von Praxisbeispielen nicht zu kurz kommen. Das Hauptaugenmerk wird auf der Pflanzenherkunft, -beschaffung und -qualität, Standortansprüchen und Wildverbiss, Z-Baumauswahl und Wuchsleistung, sowie Durchforstungs- und Hochastungsmaßnahmen liegen.

Treffpunkt ist Freitag, 3. Mai um 13.30 Uhr am Parkplatz der Turnhalle in Karsee (Seestraße 13 in 88239 Wangen-Karsee). Ende der Veranstaltung ist gegen 16 Uhr. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne das Forstamt unter Telefon 0751/85-6232.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zeckensaison hat begonnen

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt. Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv.

Nach einem Aufenthalt im Freien, etwa nach einem Spaziergang am Waldrand, durch Gebüsch oder durch hohes Gras, ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen. Denn diese können Krankheiten übertragen. Menschen können von Zeckenstichen genauso betroffen sein wie Haus- und Nutztiere, wenn sie sich im Freien bewegen.

So schützen Sie sich

Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Auf weißen oder cremefarbenen Hosen heben sich die bräunlich gefärbten Tiere deutlicher ab als zum Beispiel auf



dunklen Jeans. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden.

So schützen Sie Ihre Tiere

Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen. Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

So krank können Zeckenstiche machen

Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg sowie Teile Thüringens und Sachsens.

So entfernen Sie Zecken richtig

Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugestochen hat. Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen. Dabei darf sie nicht gequetscht werden, damit der Mageninhalt des Tieres möglichst nicht in die Blutbahn gelangt. Man entfernt sie am besten mit einer speziellen Zeckenzangen oder -karte. Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Einstichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

Dagegen können Sie sich impfen lassen

Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommission (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für ihre Versicherten. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung für Menschen. Allerdings ist sie medikamentös gut behandelbar, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Typische Anzeichen im frühen Stadium sind die Wanderröte auf der Haut rund um die Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome.

Das Bauernhaus-Museum in Wolfegg startet in die neue Saison!

Eröffnung der Museumssaison 2019: 07. April, 10 - 17 Uhr: Nach der Winterpause öffnet das Museum wieder seine Pforten für die Besucher!

Programm auf dem Gelände: Aktionen rund ums Thema „Fische und Fasten“: Führung durch die Museumsfischteiche mit Fischer Anton Jung (11, 13 und 15 Uhr) • Fastenspeisen und „Versucherle“ • religiöser Hintergrund des Fastens • Großbassin mit heimischen Fischen • Fischpräparator • Herstellung von Fischernetzen • Bewirtung und Kinderprogramm **Außerdem:** Der neue „Erzählbus“ nimmt Fahrt auf - schauen Sie mal rein! **Neu in der Saison 2019: „Familien-Samstage“:** An jedem Samstag der Museumssaison, gibt es speziell für Familien immer um 13 Uhr Programmpunkte wie Puppentheater, Handwerkerführungen oder Märchenerzählungen. An vier ausgewählten Samstagen haben die Museumspädagogen jeweils spezielle Thementage wie „Musik“, „Gaukler“, „Feuerwehr“ und „Kleidung und Textil“ entwickelt (jeweils von 12 bis 16 Uhr).

Kurs „Besen binden“: 14.04., 10 - 14 Uhr, wenige Restplätze frei:

Ob als robuster Saubermacher, als Flughilfe für närrische Hexen oder zur Deko: Ein guter Reisigbesen ist unersetzbar. Früher gehörte das Besenbinden zu den Arbeiten während der kalten Jahreszeit. Elmar Neff, Landwirt aus Rötenbach, beherrscht das

Handwerk seit seiner Kindheit. In diesem Kurs zeigt er, wie man die Alltagshelfer selber anfertigt und gibt praktische Tipps zu Material und Technik. Kosten pro Person 50 Euro inkl. Material, Anmeldung über die Museumsverwaltung.

Kontakt: Tel. 07527-9550-0, Fax: 07527-9550-10, info@bauernhaus-museum.de, www.bauernhaus-museum.de, Öffnungszeiten Verwaltung: Mo - Do: 9 - 16 Uhr, Fr: 9 - 12 Uhr.

Verband Katholisches Landvolk

Fußwallfahrt des Katholischen Landvolks nach Flüeli/Zentralschweiz

Schritt für Schritt zu Bruder Klaus

Auch die Fußwallfahrt nach Flüeli ist ein Klassiker im Programm des VKL. Viele gehen den Weg zum wiederholten Male, denn es ist immer wieder ein außergewöhnliches Erlebnis. Der äußerliche Rahmen bietet die Möglichkeit für tiefe und neue Erfahrungen mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur. Auf der langen Wanderung bietet sich immer die Chance, sich in der Gemeinschaft neu zu erleben. So ist die jährliche Wallfahrt nach Flüeli in der Schweiz seit längerem einer der Höhepunkte im Jahresprogramm des VKL.

Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am Fr 26. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am Do 1. August in Ailingen am Bodensee und endet am Sa 10. August in Flüeli.

Termine:

1. Etappe: Fr 26. Juli 2019 bis Do 1. August 2019
2. Etappe: Do 1. August 2019 bis Sa 10. August 2019

Kosten:

Die Kosten für die erste Etappe werden unterwegs umgelegt (ca. € 100,-).

Die zweite Etappe kostet für VKL-Mitglieder ca. € 360,- und € 380,- für Nichtmitglieder; Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen € 180,-.

Die Übernachtungen in einfachen Unterkünften sind inbegriffen.

Zu den Eröffnungsgottesdiensten in Stetten ob Lontal am Freitag, den 26. Juli um 18:30 Uhr und in Ailingen am Donnerstag, den 1. August um 19:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung notwendig bei: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart Tel.: 0711 9791-118, -176, Fax: 0711 9791-152, Email: vkl@landvolk.de

Väter-Kinder-Wochenende in Heiligkreuztal

Das Väter-Kinder-Wochenende ist weniger klösterlich, schließlich findet es auch auf dem Zeltplatz des Klosters Heiligkreuztal statt. Für die Kinder geht es darum, sich mit Papa in der Natur zu erleben, im Zelt zu schlafen, im See zu schwimmen, am Lagerfeuer zu sitzen oder draußen im Holzofen Pizza zu backen. Alle Väter mit ihren Kindern, die eine gute Beziehung zueinander aufbauen und pflegen wollen, sind herzlich eingeladen. Das Wochenende hat aber noch einen weiteren positiven Effekt: Mama hat auch mal frei.

Für die Väter bietet das Wochenende die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner Rolle als Vater. Gesprächsrunden bieten den Raum für den Austausch, während die Kinder bestens betreut sind. Wir freuen uns auf viele Väter und Kinder, die mitmachen möchten. Melden Sie sich rechtzeitig an, denn viele Familien haben den Termin schon fest im Kalender.

„Draußen mit Papa im Zelt“

Termin: Fr., 5. Juli - So 7. Juli 2019

Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag

Ort: Zeltplatz beim Kloster Heiligkreuztal, Altheim-Heiligkreuztal bei Riedlingen



Leitung: Franz Szymanski, Chris Spitzmüller
Kosten: Erwachsene € 85,-, Kinder € 40,- drittes und weitere Kinder frei.
 Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung für die Familie.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es sind noch Plätze frei!
 Anmeldung **bis 7. Juni 2019** bei:
 Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart
 Tel: 0711/9791-118 oder -176, Fax: 0711/9791-152,
 E-Mail: vkl@landvolk.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:
 Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961
 E-Mail: stpetrus.deuchelried@t-online.de
 Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Freitag, 05.04.

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 07.04. - 5. Fastensonntag

10.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 11.04.

07.45 Uhr Schüलगottesdienst

Freitag, 12.04.

15.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

Sonntag, 14.04. - Palmsonntag

10.30 Uhr Hochamt mit Palmsegnung

Besondere Totengedenken:

Freitag, 05.04.

Georg und Helmut Hofer

Sonntag, 07.04.

Maria Stocker

Theresia und Georg Dentler

Thea Schmid

Sonntag, 14.04.

Hedwig Neidhart

Johanna Baldauf

Baptist Hänslar



Kirchenstehkaffee

Das nächste Kirchenstehkaffee findet am Sonntag den, 07. April 2019 statt.
 Herzliche Einladung.

Termin Erstkommunion

Am Freitag den 12. April ist, ab 15.00 Uhr, die Erstbeichte in unserer Pfarrkirche. Bei diesem Termin werden auch die Kommuniongewänder anprobiert.

„Körperlich und geistig fit bleiben“

Wir treffen uns wieder am Montag den 08.04.2019. Beginn ist wie immer um 9.15 Uhr und um 10.30 Uhr.
 Die Übungsstunden finden wie gewohnt im Pfarrsaal statt.
 Herzliche Einladung

Pfarrbüro St. Petrus

Kirchplatz 3, 88239 Wangen

Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961

e-mail: StPetrus.Deuchelried@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstags, 10.30 - 12.00 Uhr

In dringenden seelsorgerischen Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Martin in Wangen, Telefon 07522/9734 - 11 oder an das Franziskanerkloster Wangen, Telefon 07522/913600.

Das Pfarrbüro St. Martin ist erreichbar:

Telefon 07522/9734 -11, Telefax 07522/9734 -32

Pfarrer Dr. C. Blessing, Telefon 07522/9734 -44

E. Mail: stmartin.wangen@drs.de

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Bibelabend in Leupolz

Am Donnerstag, 11. April, 20.15 Uhr (nach der Abendmesse) laden wir herzlich ein zum Bibelabend unter der Leitung von Pater Vinzenz Bauer OFM ins Gemeindehaus St. Laurentius in Leupolz.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu

Stadtkirche/Gemeindehaus

Donnerstag, 4. April

19:30 Uhr Kantorei

Sonntag, 7. April

09:15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung von Vikar Samuel Striebel (Sauer)

Dienstag, 9. April

16:00 Uhr Kinderkantorei

19:00 Uhr „Trauerweide“ ökum. Ort der Begegnung für Trauernde im Gemeindehaus

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats in Amtzell

Mittwoch, 10. April

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 11. April

14:30 Uhr Seniorennachmittag: „Schau in den Himmel!“
 Ein Nachmittag nicht nur zu Ostern

19:30 Uhr Kantorei

Wittwaiskirche

Sonntag, 7. April

10:45 Uhr Gottesdienst (Barlösius)

Montag, 8. April

17.00 Uhr - 18.00 Uhr Jungschar

19.00 Uhr - 20:00 Uhr Afghanisch-Iranischer Bibeltreff (persisch/deutsch)

20.00 Uhr - 21:30 Uhr Deutschsprachiger Bibeltreff

Dienstag, 9. April

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

14:30 Uhr Spielenachmittag

19:30 Uhr Musizierkreis

Mittwoch, 10. April

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

18:15 Uhr bis 19:45 Uhr AFTERWORK-INSPIRATION „Ein bisschen Frieden“ mit Thaddiana Stübing, Flüchtlingskoordinatorin der Diakonie Ravensburg, Erwachsenenbildungsausschuss der evangelischen Kirche



Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Kunstmuseum Ravensburg:

Termine Mai

16.3. bis 10.6.: Ausstellung »Ernst Ludwig Kirchner. Fantastische Figuren«

Turnusführung jeden Sonntag, 15 Uhr, (pro Person: 5 € zzgl. Eintritt)

Kinderatelier zur Marktzeit jeden Samstag, 11-13 Uhr

(Pro Kind: 5 €, Geschwisterkinder: 3 €)

1.5., 12.30 - 13 Uhr: Lunchtime-Führung

Kurzführung in der Mittagspause

(Pro Person: 3 € zzgl. Eintritt)

2.5., 17.30 - 19 Uhr: Jugendkunstclub „Die Kunstknaller“

Einmal im Monat trifft sich eine Gruppe von jungen Leuten, um eigene künstlerische Projekte verschiedenster Art zu verwirklichen. Teilnahme kostenfrei. Leitung Maria Niermann-Schubert

4.5., 14 - 17 Uhr: Fotografieworkshop

Die Cyanotypie entstand 1842 und ist eine der ersten Formen der Fotografie. In unserem eintägigen Workshop möchten wir euch die Grundlagen dieses Verfahrens beibringen.

Für Jugendliche, mit Voranmeldung vormittags unter Tel. 0751 82 812 oder

kunstmuseum@ravensburg.de.

(Pro Termin: 15 € + 10 € Materialkosten)

Kursleitung: Wynrich Zlomke

5. + 26.5., 15-17 Uhr: Offenes Atelier: Labor der Fantasie

Ein Ort des Experiments und generationsübergreifender Begegnungen für alle Altersklassen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, im offenen Atelier unter Anleitung Neues zu gestalten und verschiedene Techniken zu erproben. Kostenfrei. Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“

Kursleitung: Sabrina Cabala

7 + 14. + 21.5. 16.30 -18 Uhr: Workshop Zeichnen im Museum vor Originalen

Die Zeichnung hat bei Ernst Ludwig Kirchner einen großen Stellenwert. Im Zeichenkurs können Sie ihr eigenes Sehen durch aktives Zeichnen vor den Originalen schulen. In vielfältigen praktischen Übungen und gemeinsamen Gesprächen werden sowohl die Grundlagen als auch die Techniken des Zeichnens vermittelt.

(Pro Termin: 10 €), Kursleitung: Adrienne Hoelz

8.5., 16 - 18.15 Uhr: Malkurs FARBSPUR

Inspiziert durch die Originale werden Maltechniken erforscht, indem Keilrahmen bespannt und eigene Farben aus hochwertigen Künstlerpigmenten angerührt werden. Anschließend werden unterschiedliche Farbaufträge und Schichtungen im Studio des Kunstmuseums erprobt.

(Pro Termin 20 €, Jugendliche: 10 €, zuzgl. Materialkosten)

Kursleitung: Adelinde Wanner

9.5., 17 Uhr: Kuratorische Führung

(Pro Person: 6 € zzgl. Eintritt, mit Voranmeldung)

11. + 25.5., 15 Uhr: Sonderführung mit Michael Borrasc

Ernst Ludwig Kirchner im Spiegel seiner Worte

(Pro Person: 5 €, zzgl. Eintritt)

16.5., 19 Uhr: Eröffnung Projektionen VII

17.5. bis 10.6.2019: Nicolas Provost. Plot Point (2007)

Eintritt frei

18.5., 11.30 Uhr: Architekturführung mit Michael Borrasc Rundgang durch das mit mehreren Architekturpreisen ausgezeichnete Gebäude

(Pro Person: 5 € zzgl. Eintritt)

22.5., 17 Uhr: Studenten führen Studenten und junge Erwachsene Zum zweiten Mal findet in Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst, Pädagogische Hochschule Weingarten ein spezieller Rundgang durch die Ausstellung statt, der die Möglichkeit bietet im Gespräch mit den Studenten die Werke von Ernst Ludwig Kirchner zu erkunden.

Teilnahme kostenfrei in Kooperation mit dem Freundeskreis Kunstmuseum Ravensburg e. V.

23.5., 18 Uhr: Zu Gast, Ausstellungsrundgang mit Werner Murrer Rahmenexperte, Schwerpunkt Expressionismus

(Pro Erwachsener 5 €, Studenten und Auszubildende frei)

Über die Harmonie von Bild und Rahmen und originäre künstlerische Rahmgestaltung

24.5., 15.30 - 17 Uhr: MINI mal!

Große Augen und kleine Augen gehen auf Erlebnisreise! Ein Ausstellungsbesuch für die ganze Familie: an jedem Termin bietet das Atelier im Kunstmuseum ein neues Kreativangebot. Pro Erwachsener: 5 €, Leitung: Patrizia Geddert

Landesgartenschau Gelände 2024

„Das war - das ist - das wird“ - Führungen beginnen wieder Beate Leupolz und Andreas Rommel starten wieder mit ihren Führungen übers Landesgartenschau Gelände 2024.

Im vergangenen Jahr haben die beiden Stadtführer Beate Leupolz und Andreas Rommel mit ihrer Führung auf dem Gelände der Landesgartenschau 2024 ein ungewöhnliches und sehr erfolgreiches Projekt konzipiert. Unter dem Titel „Das war - das ist - das wird“ berichten die Beiden über die Veränderungen in der Vergangenheit und in der Zukunft. Somit entwickelt sich die Führung immer wieder anders. Insofern wird es sich - wie beim Bürgerspaziergang auch - lohnen, immer wieder teilzunehmen. Denn es wird immer wieder Neues zu berichten geben.

Info: Die nächste Führung „Was war – was ist – was wird“ gibt es am Samstag, 14. Juli 2018, von 14 bis 16 Uhr geben. Die Kosten betragen 7 EUR pro Person, Kinder sind frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Karten sind im Gästteam erhältlich, online unter www.reservix.de buchbar oder vor Ort zu bezahlen. Treffpunkt ist das Alte Feuerwehrhaus im Auwühleweg 5, gegenüber P1 Milchpilzparkplatz. Die Führung ist jederzeit auch über das Gästteam Wangen, Bindstraße 10, Tel 07522/ 74-211 oder per Email tourist@wangen.de für Gruppen buchbar.

Termine 2019:

27. April 2019, 11. Mai 2019, 8. Juni 2019, 6. Juli 2019, 21. September 2019, 12. Oktober 2019

Flindo App

Wangener Firmen lassen sich von Karseer Kollegen digitalisieren

Wangener Firmen steigen in die digitale Welt ein - und auch eine Wangener Firma liefert das Tool dazu. Julian Moosmann aus Karsee, von Beruf ursprünglich Meister im Schreinerhandwerk, und Steffen Stauber, Ingenieur im Fach Elektrotechnik, hatten die

Idee, über eine App bzw. Software Firmen jede Menge Papierkram zu ersparen und darüber hinaus die Projektdokumentation in jeder Hinsicht zu erleichtern. Inzwischen nutzen bereits Wangener Unternehmen die Flindo.App.

Wenn man wissen möchte, was diese App kann, dann fragt man am besten jene, die sie schon nutzen. Stuckateur Florian Haberger gerät geradezu ins Schwärmen: „Mir bleibt inzwischen die ganze Zettelwirtschaft in der Dokumentation erspart“, sagt er. „Die Mitarbeiter können auf der Baustelle Projekt-Berichte direkt auf dem Handy oder auf dem Tablet ausfüllen. Das ist sehr einfach. Sie können Bilder in die Projektebeschreibungen einfügen und in dem Moment, wo sie das Ganze abspeichern, habe ich es im Büro auch schon auf dem Rechner. Es geht also alles viel schneller und viel weniger umständlich“, sagt der Unternehmer. Dabei funktioniert das System sehr einfach: „Binnen ganz kurzer Zeit haben meine Mitarbeiter verstanden, wie es funktioniert“, fügt er an.

Ähnlich begeistert äußert sich Gerald Fischbach, Chef des gleichnamigen Bauunternehmens: „Der Vorteil dieser App liegt in der enormen Zeitersparnis. Die Mitarbeiter registrieren in der App ihre Arbeitszeit, das heißt ich muss keine Stundenzettel mehr erfassen und habe alle Informationen direkt in meinem System.“ Auch Fischbach hebt die Vorteile in der Projekt-Dokumentation hervor. „Wir können zum Beispiel Bilddokumentationen von der Baustelle tagesaktuell direkt an den Kunden schicken“, sagt Fischbach. Beide Unternehmer sind zudem voll des Lobes über ihre Dienstleister: „Sie reagieren schnell, gehen auf die Wünsche des Einzelnen ein und nehmen auch unsere Ideen auf.“

Wie aber kommt es, dass ein Schreinermeister so ein digitales Hilfsmittel entwickelt? Die Antwort liegt genau in dieser Erfahrung. Julian Moosmann hat nach dem Meister ein BWL- und *Managementstudium an der Hochschule in Weingarten absolviert. Von dort ging es für einige Monate nach Italien zu einer Online-Agentur. In der Summe macht das eine interessante Mischung aus tiefem Praxiswissen über Abläufe in Firmen, der Theorie aus dem Studium und der Kreativität in der digitalen Welt. Gemeinsam mit seinem Kollegen Steffen Stauber, mit dem er schon einige Web- und Softwarelösungen mit der gemeinsamen Firma entwickelt hat, entstand Flindo.App. Sie ist branchenunabhängig einsetzbar und in der Anwendung flexibel.*

Weitere Infos unter www.flindo-app.de

Bürgerspaziergang

Riesenandrang beim Bürgerspaziergang

Rund 100 Personen wollen sich nach dem Winter über neue Entwicklungen informieren

Rund 100 Personen sind der Einladung der Stadt Wangen zum ersten zum Bürgerspaziergang 2019 gefolgt. Oberbürgermeister Michael Lang zeigte Schlüsselstellen für die Stadtentwicklung, deren Fertigstellung mit der Landesgartenschau 2024 ein halbes Jahr lang gefeiert werden wird. „Wir schaffen die Voraussetzungen für die schönste Landesgartenschau aller Zeiten“, sagte er.

In den Tagen zuvor war bekannt geworden, dass das Land Baden-Württemberg die städtischen Bemühungen um die Sanierung des Auwiesengebiets mit 1,8 Millionen Euro fördern wird. „Das ist die zweitgrößte Summe im Gebiet des Regierungspräsidiums Tübingen“, sagte er am Treffpunkt beim Gallussteg. Jetzt gehe es darum, Infrastruktur zu schaffen und Wohnungsbau zu ermöglichen.

Ein weiterer wesentlicher Punkt in der Entwicklung des Gebiets zwischen Altstadt und ERBA sei die Renaturierung der Oberen Argen. „Das Land unterstützt uns auch dabei mit 80 Prozent“, sagte Lang. „Das ist eine tolle Chance, etwas für unser Gewässer zu tun.“

Derzeit wartet die Stadt auf eine Entscheidung des Bundes zur Alten Sporthalle. Sie wird für den April erwartet. Vonseiten der Stadt Wangen war im Sommer 2018 ein Antrag auf ein Programm zum Neubau der Halle gestellt worden. Falls Wangen in das Programm aufgenommen wird, würde sich der städtische Anteil an dem geplanten Neubau erheblich reduzieren.

Auf der Argeninsel angekommen erläuterte Lang zunächst den Fischpass, der als erste Maßnahme der Stadtentwicklung im Zuge der Landesgartenschau geschaffen worden war. Er funktioniert sehr gut, wie man sehen könne, wenn der Fischreiherr dort unterwegs ist. Ein schmaler Pfad entlang der Argeninsel soll es künftig ermöglichen, auf beiden Seiten des Flusses zugehen.

Fünf bis sieben Brücken sollen bis 2024 über die Argen gebaut werden. Die erste ist 2020 geplant und soll die Argeninsel mit dem Hospital verbinden. Dieser Brückenschlag sei unter anderem für die Schüler aus den Gebieten Vorderes Ebneth und Atzenberg sehr von Vorteil, weil er den Schulweg verkürze. Aber auch die Verbindung zur Altstadt profitiere davon. Mit Blick auf das benachbarte Berufschulzentrum sagte Lang, der Landkreis Ravensburg werde seine Außenanlagen ebenfalls neu gestalten, so dass bis zur Landesgartenschau ein einheitliches Bild entstehen werde.

Neu angelegt werden soll auch der Wohnmobilstellplatz. Er wird künftig die eine Hälfte des vormaligen Hartplatzes am Südring einnehmen und mit zeitgemäßen sanitären Anlagen ausgestattet. Auf der anderen Hälfte des Platzes sind Parkplätze geplant. Die frei werdenden Flächen sollen für Spiel und Freizeit nutzbar werden. Der Neubau des Wohnmobilstellplatzes soll voraussichtlich 2020/21 über die Bühne gehen.

Nachdem die Gruppe den früheren Hartplatz überquert hatte und unter der Bahnbrücke durchgegangen war, berichtete OB Lang von Überlegungen den Wertstoffhof vom Bauhof auf die freie Fläche gegenüber den neuen Wohnblocks am Südring umzusiedeln, um dann auf der freiwerdenden Fläche ein Gebäude mit einfachen Wohnungen zu erstellen. Grund dafür ist, dass die alten Baracken im Auwiesenareal abgerissen werden sollen und für die Menschen an einem anderen Ort Wohnraum geschaffen werden soll. Zusätzlich soll ein Punktgebäude in der Siedlung gebaut werden. „Die Stadt hat dafür inzwischen einen Träger gefunden, der im sozialen Wohnungsbau tätig ist und die Wohnungen selber vermieten will. Wer das sein wird, werden wir im April bekannt geben“, sagte OB Lang. Baubeginn sei voraussichtlich 2020.

Die Gruppe nutzte auf dem weiteren Weg die im vergangenen Jahr eingeweihte Rohrbrücke Richtung Reitverein. Dieser wird an die Südseite der ERBA-Siedlung umziehen und das freiwerdende Gelände neu überplant. Da die Reiter ihre Tiere immer mit großen Anhängern zum Gelände bringen, wird dieses wesentlich erleichtert, wenn eine neue Reithalle gebaut und von der Landesstraße Richtung Lindau erreichbar ist. In der Auwiesensiedlung bleiben werden der Trachten- und der Karateverein Butoku Kai.

Eine der geplanten Brücken wird den früheren Hundeplatz mit der Wiese Richtung Argen verbinden. Derzeit denke die Stadt darüber nach, an der Hangkante Räume für eine Außengruppe des Siedlungs-Kindergartens unterzubringen. Ein Turm auf dem Hang wäre schön, aber ob das klappt, müsse man sehen. In diesem Jahr wird die Unterführung gebaut, die ERBA- und Auwiesengelände miteinander verbinden soll, kündigte OB Lang an. Ebenfalls eine neue Verbindung schafft die Rohrbrücke über den ERBA-Kanal im Süden der Arbeitersiedlung. Sie wird bei einem Fest am 11. Mai 2019 der Öffentlichkeit übergeben.

Im ERBA-Gelände wies OB Lang auf die privaten Investitionen in den Wohnungsbau hin. Derzeit werden die alten Arbeiterhäu-



ser saniert. Daneben sollen sechs Doppelhäuser neu entstehen. Auf dem Gelände Richtung ERBA-Mitte wird die Genossenschaft Wohnen+ ein Haus sanieren und anbauen und ein weiteres Richtung Argen neu erstellen. Gegenüber diesem Komplex werden zwei Familien gemeinsam das noch übrige Gebäude für ihre Wohnzwecke ertüchtigen, sagte Lang.

Der Park unter den Linden rund um den Platz mit dem Schornstein werde ein zentraler Punkt der Landesgartenschau 2024 werden. Die Sanierung der benachbarten Neuen Spinnerei laufe an. „Wenn dieses Projekt von der Familie Forster abgeschlossen ist, ist auch ein wichtiger Schritt für die ERBA im Gesamten gemacht“, sagte Lang. Der Lindenhof mit den portugiesischen und türkischen Vereinen werde bleiben, denn diese Vereine seien immer vor Ort gewesen – auch zu Zeiten, da die ERBA nur eine Brache war. Das frühere Altersheim sei an Christian Skordzki verkauft, der sich in der Region unter anderem durch die Sanierung des Leutkircher Bahnhofs einen Namen gemacht hat. Er plane ein einfaches Radfahrerhotel aus dem leerstehenden Gebäude zu machen.

Das Gebäude der Carderie werde an ein Unternehmen in Wangen gehen, das dort für sich gute Möglichkeiten sehe. Sobald die Verträge unterzeichnet seien, könne auch der Name bekannt gemacht werden, sagte OB Lang.

Der Platz rund um den Schornstein sei deshalb sehr früh saniert worden, weil sich herausstellte, dass der Bund dafür Zuschüsse geben würde, erklärte Lang. Aus demselben Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“, werden auch Mittel fließen, um das Pfortnergebäude zu sanieren. Die Arbeiten dafür sollen 20219 beginnen. Unter anderem soll eine robuste Veranstaltungshalle samt Foyer und entsprechenden sanitären Anlagen eingebaut werden. Neben diesem Komplex entsteht aktuell ein Parkdeck mit drei Etagen, das neben den Fahrzeugen von Besuchern und Mitarbeitern der angesiedelten Unternehmen auch jene der Bewohner aufnehmen wird.

Nachbarschaftshilfe

Mit kleinen Mitteln viel bewirken

Die Nachbarschaftshilfe führt Menschen zusammen - Zwei von ihnen berichten

Silke Willburger und Rita Sauter haben sich über die Nachbarschaftshilfe (NBH) gesucht und gefunden. Beide lassen die Öffentlichkeit ein bisschen teilhaben an ihrer Beziehung.

Mit dem Auto mal schnell in die Stadt fahren - das tut Rita Sauer nicht mehr. Die 87-jährige, äußerst rege Seniorin mag aber immer noch gern ihren Aktivitäten nachgehen - zum Beispiel beim Bürgerforum. Und hin und wieder ist ein Besuch beim Arzt, beim Friseur oder ein größerer Einkauf fällig - alles Fahrten, die sie früher selber oder mit ihrem Mann zusammen gemacht hat. Heute nimmt sie dafür die Hilfe von Silke Willburger in Anspruch.

Als ihr Mann vor gut einem Jahr starb, wandte sich Rita Sauter an die NBH, die damals gerade in Vorbereitung war. „Ich hatte den ganzen Gründungsprozess in der Zeitung verfolgt, die ganzen Vorbereitungen dazu und dann habe ich mich gemeldet, noch bevor die NBH startete“, erzählt sie. Bereits kurz nach dem Start am 1. Januar 2018 rief dann Silke Willburger bei ihr an. Die 41-Jährige wollte sich neben ihren Familienpflichten sozial engagieren. „Ich habe jahrelang in der Altenpflege gearbeitet und da kam mir die NBH gerade recht“, sagt sie.

Beide Frauen berichten, wie gut die Organisationsleiterin Karin Kristen ganz offensichtlich die Bedürfnisse der Menschen erkennt, die zu ihr kommen - ob nun auf der Seite der Hilfesuchenden oder der Helfer. „Bei uns hat die Chemie von Anfang an gestimmt“, sagt Rita Sauter. Und so ist zwischen den Beiden auch eine Freundschaft entstanden. Silke Willburger sagt: „Die Tätigkeit gibt mir viel, denn ich kann mit relativ wenig Aufwand viel bewirken.“

Ein- bis zweimal in der Woche sind die beiden Frauen zusammen unterwegs. Zu welchen Zeiten, wird in der Regel ein bis zwei Wochen vorher abgesprochen. Wobei Silke Willburger auch zupackt, wenn mal außerhalb der vereinbarten Stunden Not an der Frau ist. So hat sie auch schon mal Essen gebracht, als Rita Sauter krank war oder ihr das Bett überzogen. Solche kleineren Handreichungen sind in der Nachbarschaftshilfe selbstverständlich. Rita Sauter wirbt in ihrem Bekanntenkreis für die NBH. Denn sie weiß, dass sich manche Menschen nicht trauen, auf so eine Organisation zuzugehen. Aber Angst müsse man da nicht haben. „Im Gegenteil, man muss sich rühren, sage ich oft. Von selber kommt nichts auf einen zu“, sagt sie. Außerdem könne mit der NBH auch der Weg ins Seniorenheim aufgeschoben werden. „Das war mir wichtig, ich will möglichst lange unabhängig leben“, fügt Rita Sauter an.

Die Organisationsleiterin der Nachbarschaftshilfe, Karin Kristen, ist ständig auf der Suche nach weiteren Helfern und Helferinnen. Denn auch die Zahl jener, die Hilfe bei ihr suchen, nimmt stetig zu. Helfer erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Info: Wer sich für die Nachbarschaftshilfe interessiert - egal ob auch der Helferseite oder auf Seiten der Hilfesuchenden, kann sich an das Büro im Alten Spital, Spitalstraße 16 wenden. Telefon: 07522 / 93 09 646; Email: nbh-wangen@t-online.de. Die Bürozeiten sind: Montag 9 bis 12.30 Uhr, Mittwoch 9bis- 12.30 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr. Termine außerhalb der Bürozeiten können telefonisch vereinbart werden.

Landratsamt Ravensburg

Sozialausschuss beschließt Förderung von Investitionskosten für „Solitäre Kurzzeitpflege“

Der Landkreis Ravensburg fördert die Schaffung von solitären Kurzzeitpflegeplätzen einmalig mit einer Million Euro. Dies hat der Sozialausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen. Schriftliche Anträge inklusive Anlagen können bis Ende September 2019 bei der Landkreisverwaltung eingereicht werden. Unter solitärer Kurzzeitpflege werden im Rahmen dieser Förderung ganzjährig ausschließlich für Kurzzeitpflegegäste zur Verfügung stehende Plätze verstanden. Die Förderung soll, so Landrat Harald Sievers „für die Träger Anreize zur Bereitstellung von Kurzzeitpflegeplätzen schaffen und so einen Beitrag zum Aufbau nachhaltiger Strukturen zum Wohle unserer Bürger leisten.“ Die Nachfrage nach Kurzzeitpflegeplätzen ist hoch und wird in Zukunft weiter steigen. Die Kurzzeitpflege hat eine große Bedeutung für die Unterstützung und Entlastung häuslicher Pflege, insbesondere von pflegenden Angehörigen. Zudem sind Kurzzeitpflegeplätze dringend erforderlich, um die therapeutische und rehabilitative Nachsorge im Anschluss an Krankenhausbehandlungen zu gewährleisten und um pflegende Angehörige in Krisensituationen zu entlasten.

Das seniorenpolitische Konzept des Landkreises Ravensburg vom Frühjahr 2018 geht von einem statistischen quantitativen Bedarf von bis zu 150 solitären Kurzzeitpflegeplätzen bis zum Jahr 2025 aus. Dem stehen derzeit 120 Kurzzeitpflegeplätze gegenüber; lediglich 21 davon sind ganzjährig zur Verfügung stehende Plätze. Daher wird angestrebt, kurzfristig 50 bis 60 solitäre Kurzzeitpflegeplätze durch Umwandlung sowie durch Zuschüsse bereitzustellen.

Die Förderrichtlinie des Landkreises Ravensburg sieht eine Investitionskostenförderung von bis zu 50.000 Euro pro neu gebautem Platz vor. Dies entspricht nach Auskunft des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg etwa 40 Prozent der für die Träger anfallenden Kosten. Mit dem Fördervolumen von einer Million Euro könnten im Landkreis Ravensburg somit mindestens 20 weitere Kurzzeitpflegeplätze geschaffen werden.

Agentur für Arbeit

Der heiße Draht zum Ausbildungsplatz

Telefonaktionstag am Montag, 15. April

Gute Nachrichten für alle, die noch keinen festen Schul- oder Ausbildungsplatz haben: Es ist noch nicht zu spät! Im Landkreis Ravensburg werden noch zahlreiche Auszubildende gesucht. Weit mehr als 1900 Ausbildungsplätze sind noch zu besetzen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Ravensburg und Wangen bietet deshalb allen Suchenden und Unentschlossenen einen besonderen Service an. Am Montag, den 15. April heißt es: „Schule oder Ausbildung? Kein Plan? Ruf uns an“. Von 10 bis 16 Uhr ist unter der Telefonnummer 0751-805 555 eine Ausbildungs-Hotline freigeschaltet. Das Angebot richtet sich nicht nur an Jugendliche, sondern auch an junge Erwachsene, die noch keine Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Die Auswahl ist groß. Egal, ob Schule, Ausbildung oder Freiwilligendienste - unkompliziert, schnell und individuell erhalten alle Anrufer eine Lehrstellenberatung. In nahezu allen Ausbildungsberufen ist ein Einstieg auch noch dieses Jahr möglich. Eine Berufsausbildung ist die beste Eintrittskarte ins Berufsleben und schützt langfristig vor Arbeitslosigkeit. Ein Anruf, der sich lohnt!

So gelingt Ihr berufliches Comeback

Vortrag für Berufsrückkehrende am 9. April im Berufsinformationszentrum Ravensburg

Sie möchten nach der Familien- oder Pflegezeit wieder ins Arbeitsleben zurückkehren? Eine Herausforderung, die sich lohnt! Die Agentur für Arbeit Ravensburg bietet hierzu am Dienstag, 9. April eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrende an. Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit, Schützenstr. 69 in Ravensburg.

Von 9:00 bis 11:30 Uhr beantwortet Katharina Franken, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt unter anderem die folgenden Fragen: Wie gelingt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Welche Perspektiven bietet der regionale Arbeitsmarkt? Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote können Berufsrückkehrende in Anspruch nehmen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Zusätzlich erhalten Teilnehmende die Gelegenheit, die Angebote und Medien des Berufsinformationszentrums kennenzulernen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich bei Katharina Franken anmelden.

Tel.: 07541/309-43, E-Mail: konstanz-ravensburg.bca@arbeitsagentur.de



Besser ankommen.

Lenken statt ablenken.



www.gib-acht-im-verkehr.de



STELLENANGEBOTE

Wir entwickeln und produzieren in Amtzell innovative Robotersysteme für die Automatisierung von u. a. Spritzgieß- und Zerspanungsmaschinen, für Logistik und Montage. Unsere Roboterlösungen sind das konsequente Ergebnis aus kreativem Denken und höchstem Industriestandard.

Wir suchen derzeit für unser Team Ihre tatkräftige Unterstützung als

/ **EMPFANGSASSISTENZ** (w/m/d) Teilzeit/Vollzeit

/ **VERTRIEBSASSISTENZ** (w/m/d) Teilzeit/Vollzeit

/ **MONTEUR** (w/m/d)

/ **MITARBEITER MATERIALWIRTSCHAFT** (w/m/d)

Wenn Sie in einem kreativem Team mitarbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Besuchen Sie uns auch gerne unter www.fpt.de.

FPT Robotik GmbH & Co. KG

Schattbucher Straße 10 | 88279 Amtzell

Mail: daniel.roessler@fpt.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried
Telefon (075 22) 2 10 59, Telefax (0 75 22) 36 28

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.

GESCHÄFTSANZEIGEN





Edelmetallshop Lindau (Bodensee)

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

Werte schaffen - Werte sichern



Sonnen-Pellets®
jetzt bestellen!

Einfach
beste Qualität

Schellinger

Mehr Infos: www.schellinger-kg.de

Frühlingspreis!
219 € / t
inkl. MwSt.
(ab 3 to lose)

IMMOBILIENMARKT



„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Heinrich Netzer
Leiter ImmobilienCenter
Telefon +49 7522 981-2165
heinrich.netzer@ksk-rv.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

Erfolgreich werben!
Schon mit einer kleinen Anzeige kommen Sie ganz groß raus.

IMMOBILIEN ANKAUF

„Gemeinsam finden wir Ihren Lieblingsplatz – Ihr neues Zuhause.“

Gunther Bormann

Ich suche für vorgemerkte Käufer Wohnungen/Häuser. Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung!

Gunther Bormann
07522 985-226
gunther.bormann@vbao-immobilien.de
www.vbao-immobilien.de



Für die **MENSCHEN**. Für die **HEIMAT**.

endress 06.04.2019 GROSSER **STIHL®** TEST-TAG

ANFASSEN & ANMACHEN!

VON 9:00 – 16:00 UHR IN KISSLEGG, MARKDORF, RAVENSBURG, TETTANG & WARTHAUSEN weitere Infos unter www.endress-shop.de

Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!

Tankreinigung – Sanierung - Öltankentsorgung
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.

**Staudinger GmbH – Baienfurt – Tel. 0751 41004,
info@staudinger-gmbh.com**

Zur Verstärkung unseres jungen Teams
suchen wir ab sofort einen/eine

abrw.de

Zimmerergeselle/in

zimmerei Bewerbung an: Fabian Wespel, Pfr.-A.-Braun-Str.14
rohloff & wespel 88353 Kißlegg/Immenried, Tel.: 07563/913766,
Beratung • Planung • Umsetzung Mobil: 0171/4197109, E-Mail: wespel@abrw.de

STELLENANGEBOTE



SAY - Was wir lieben

Wir sind eine moderne, aufstrebende Werft mit großen Zielen und, ja, sexy Produkten. Unsere extrem schnellen Yachten werden in Wangen gefertigt und liegen in den schönsten Häfen auf der ganzen Welt. Wir bieten flache Hierarchien, ein tolles Team, eine moderne Arbeitsumgebung und zahlen gut.

DU hast Spaß an

der Produktion von High-Performance-Yachten aus Carbon, der Montage von Komponenten, dem Einbau von Motoren, Elektrik und anderen Teilen und allgemeinen Werft-Tätigkeiten?

DU bist

handwerklich begabt
und hast idealerweise eine Ausbildung
als
Bootsbauer, Schreiner, Laminierer

Du hast Berufserfahrung in der handwerklich geprägten Montage und dabei ein Auge fürs Detail. Eine hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative mit höchstem Qualitätsanspruch zeichnen Dich aus, ebenso wie Deine selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise. Du bist zuverlässig, motiviert und ein Teamplayer?

Wir suchen genau DICH!

Und freuen uns auf Deine Bewerbung:

SAY GmbH, Hatternholzweg 13, 88239 Wangen i. A.
madeleine.schaldach@say-yacht.com
+49 7520 9699016
Instagram: say_carbon_yachts

Für unsere Büroräume im Adlerquartier (ca. 170 m²) suchen wir
schnellstmöglich eine zuverlässige

Reinigungskraft

2 - 3 x pro Woche ca. 1 Stunde, ab 18:00 Uhr. Bei Interesse würden wir uns über Ihre E-Mail oder Ihren Anruf freuen.

E-Mail: Gecas@gecas-gmbh.de
oder **Telefon: 07522/97760**



HJS MOTOREN

Werden Sie Teil unseres Teams

Wir sind Motorspezialisten mit langjähriger Erfahrung im Biogas BHKW Bereich, expandieren und suchen Sie als

Servicetechniker

für BHKW's mit Serviceerfahrung für Motoren von Scania, MAN, 2G, MWM, Liebherr und Jenbacher

Einkäufer

mit Erfahrung, auch für Lagerhaltung und Wareneingangskontrolle

Innendienstmonteur

möglichst mit Erfahrung in den Bereichen Drehen und Schweißen

Neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich bei Hans-Jürgen Schnell, HJS MOTOREN, Albert-Glück-Straße 4, D 88279 Amtzell-Schattbuch, hj.schnell@hjs-motoren.de.

Ihre Spezialisten für Biogasmotoren